

einen echten Zug handelte und nicht um eine Verdriftung. VIELLIARD meinte, daß diese Vögel vermutlich auf der Suche waren nach einem neuen Winterquartier irgendwo in Afrika. Aus jenem Jahr wurden ungefähr vierzig Beobachtungen zwischen dem 15. August und 7. Oktober aus England gemeldet sowie eine weitere am 3. Oktober auf einem Schiff nordöstlich von Island (!) (Brit. Birds 54, 445—446).

Paul I s e n m a n n , Centre d'Ecologie de Camargue,
F-13 Le Sambuc

Weißstorch-Fernfunde in Bayern 1971

Am 2. Mai 1971 beobachtete ich in Nabburg, Oberpfalz, das auf dem Turm der Friedhofskirche brütende Storchenpaar (*Ciconia ciconia*). Der eine Partner trug einen Ring der Vogelwarte Helgoland. Durch ein Spektiv konnte ich deutlich die Nummer H 3127 lesen und zwei halbkreisförmige Kerben im Ringverschluß erkennen. Nach Ankunft der Vogelwarte Helgoland wurde der Storch nestjung beringt am 3. Juli 1961 in Averfleth, 4 km NW Wilster, Kr. Steinburg, Schleswig-Holstein, von Dr. A. STAMPA. Die Entfernung vom Geburtsort ($53^{\circ}57' N 09^{\circ}20' E$) zum Brutplatz ($49^{\circ}28' N 12^{\circ}11' E$) beträgt rund 530 km nach SE.

Ebenfalls außergewöhnlich war die Brut eines Storches mit polnischem Ring in Großenried, Kr. Feuchtwangen, Mittelfranken. Am 20. Juni 1971 las ich die Ringinschrift ab: St. Ornith. (Stacja Ornitogiczna) Varsovia Polonia B — 1 400 577. Dieser Storch wurde nestjung beringt am 14. Juli 1965 in Hammer-Trachenberg (= Ruda Zmigrodzka), Kr. Militsch, Bez. Breslau, von A. MRUGASIEWICZ. Die Entfernung von dem an der Bartsch gelegenen Geburtsort ($51^{\circ}29' N 17^{\circ}02' E$) zum Brutort an der Altmühl ($49^{\circ}11' N 10^{\circ}35' E$) beträgt etwa 530 km nach SW. Der Partner in Großenried trug den Ring Radolfzell BB 14 696 und war am 17. Juni 1963 in Staudheim, Kr. Neuburg/Donau, von F. FRANK nestjung beringt worden. Das Paar zog 1 Junges auf.

„Ansiedlungen über 500 km von der Heimat sind sehr selten. Unter 353 Siedlungen 3 Fälle“ (HORNBERGER [Vogelwarte 17, 1954, 114 bis 149]). Zu den Fernfunden brütender Störche in Bayern sind 2 Parallelen zu nennen. Zu Helgoland H 3127: Ein Storch aus dem Kreis Lüneburg, Niedersachsen, wurde 1967—70 in Rust am Neusiedler See, Burgenland, von mir abgelesen (FIEDLER [Vogelwarte 24, 1968, 283]). Zu Varsovia B — 1 400 577: Ein fünfjähriger Storch aus Oberschlesien brütete 1939 im Kreis Saulgau, Südwürttemberg.

Georg F i e d l e r , 638 Bad Homburg v. d. Höhe, Berliner Straße 15

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [10_3](#)

Autor(en)/Author(s): Fiedler Georg

Artikel/Article: [Weißstorch-Fernfunde in Bayern 1971 188](#)